

Newsletter "Gemeinsam stark für Kinder" JUNI 2019

Stimme des Monats



Leiterin des Eltern- Kind- Zentrums Süd: Janou Hödl-Scheibengraf



Foto: © Christian Fauland

"Gemeinsam stark für Kinder" bedeutet für mich...

- ... Familien in ihrer Unterschiedlichkeit bestmöglich zu unterstützen.
- ... die Erziehungsfähigkeit und das Vertrauen der Eltern in die eigene Erziehungskompetenz zu stärken.
- ... eine niederschwellige Stütze und eine Anlaufstelle für Familien zu sein.

"Unsere Kinder sind unsere Zukunft und deshalb ist uns die Arbeit mit Familien besonders wichtig."



Welche Bedeutung hat "Gemeinsam stark für Kinder" für Sie? Schreiben Sie uns und werden auch Sie "Stimme des Monats".

Modellgemeinden

2. Netzwerktreffen der Stadtgemeinde Judenburg

Am 27.06. fand das 2. Netzwerktreffen in der Volksschule der Stadt Judenburg statt. Die über 20 TeilnehmerInnen der Netzwerkgruppe, bestehend aus ExpertInnen und Führungskräften der Judenburger Institutionen in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Soziales und Freizeit, wurden von Bürgermeister Hannes Dolleschall begrüßt. Er betonte die Wichtigkeit dieser Initiative für die Kinder und Jugendlichen der Stadt und bekräftigte nochmals die volle Unterstützung seitens der Stadtgemeinde. In Form eines "World Cafes" mit 4 Thementischen, wurden von der Arbeitsgruppe die Anforderungen, Wünsche und die zukünftige Ausrichtung für das Sichtbarmachen der Angebote für Kinder und Jugendliche erarbeitet.



Allgemeines

Plattform Ferienbetreuung Steiermark

Die Kinderdrehscheibe informiert und unterstützt u. a. beim Finden von Kinderbetreuungsangeboten in der Ferienzeit. Die flächendeckenden Angebote für die ganze Steiermark mit Filter- und Suchmöglichkeit sind <u>hier</u> abrufbar.

Nachbericht: Fachtagung "Lehren, Lernen und Beraten mit Zukunftsblick"

Am 5. Juni 2019 hatten das Bildungsnetzwerk Steiermark und das Regionalmanagement Südweststeiermark zur Fachtagung "Lehren, lernen und beraten mit Zukunftsblick" ins Schloss Laubegg eingeladen. Eine Nachlese finden Sie hier.

Neue Caritas Abendschule

Die neue Abendschule in Graz richtet sich SchulabbrecherInnen oder junge Menschen ohne weitere Ausbildung. Die Schule vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen, die zur Ausübung eines Berufes in der Wirtschaft, im Tourismus und in der Gastronomie dienen. Nähere Informationen finden Sie hier.

PRO MENTE Steiermark: Niederschwellige Beschäftigung in den steirischen Regionen (NIEBE)

Mit dem Hilfsangebot der Niederschwelligen Beschäftigung soll für arbeitsmarktferne Personen ein nachhaltiges Angebot bereitgestellt werden. Nähere Informationen finden Sie <u>hier</u>.

ZWEI UND MEHR-Familienmagazin

Das ZWEI UND MEHR-Familienmagazin beinhaltet in der aktuellen Ausgabe vielfältige Beiträge rund um das Thema "Ist Familie leistbar?". Das Magazin finden Sie <u>hier</u>.

Nachbericht: 5-Ländertagung Frühe Hilfen in Dornbirn

Am 15. und 16. März 2019 fand in Dornbirn die erste 5-Ländertagung zu den Frühen Hilfen statt. Sie stand unter dem Motto "Gesundes Aufwachsen für Alle. Frühe Hilfen als erster Baustein einer Gesamtstrategie zur Gesundheitsförderung und Prävention". Den Nachbericht finden Sie hier.

Praxisorientierte Begleitforschung – Frühe Hilfen

Im Jahr 2019 führt das NZFH.at in Kooperation mit der FH St. Pölten ein praxisorientiertes Begleitforschungsprojekt zum Thema "Erreichbarkeit der Zielgruppen von Frühen Hilfen über den niedergelassenen medizinischen Bereich" durch. Dabei werden zum Forschungsthema Interviews mit Berufsgruppen des niedergelassenen medizinischen Bereichs, Gruppengespräche mit den Familien, Vernetzungstreffen mit den Frühe-Hilfen-Netzwerken und Internetrecherchen durchgeführt.

Praxisblatt: Konzeptvorstellung in "Einfacher Sprache"

in der Reihe "Praxis Präventionskette" werden erste Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Kommunen im Programm "Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!" verarbeitet und online zur Verfügung gestellt. Die Themen "Beteiligung" sowie "Abbauen von Zugangsbarrieren" spielen zugunsten von mehr Teilhabe beim Aufbau von Präventionsketten eine große Rolle. Und abstrakte und schwer verständliche Texte stellen für viele Menschen eine Hürde dar. In unserem 4. Praxisblatt geht es daher darum, das Konzept in "Einfacher Sprache" vorzustellen. Das Praxisblatt finden Sie hier.



Juni - August Ausgabe der Zeitschrift "beziehungsweise"

Die Zeitschrift "beziehungsweise" des ÖIF widmet sich in der Juni – August Ausgabe dem 25-jährigen Bestehen des ÖIF. Die Themen "Potentiale und Positionen – Gedanken zur Entwicklung des ÖIF", "25 Jahre ÖIF – Ein Überblick über die vielfältigen Aktivitäten seit 1994" und "Familienforschung im Wandel – Trends und Perspektiven" fanden in der Ausgabe Einklang. Diese finden Sie hier.

Zahlen – Daten – Fakten

Soziale Unterschiede bestimmen Gesundheit und Lebenserwartung

Wie haben sich die Gesundheitschancen in Deutschland entwickelt? Das Robert Koch-Institut (RKI) hat hierzu aktuelle Analysen veröffentlicht: Nach wie vor bestimmen soziale Ungleichheiten die Entwicklung von Gesundheit und Lebenserwartung in Deutschland. Ärmere Menschen mit geringer Bildung, niedrigem Einkommen und Berufsstatus haben ein erhöhtes Risiko, an den Krankheiten Diabetes, Herz-Kreislauferkrankungen oder Krebs zu erkranken. Die Ausgabe des Journal of Health Monitoring finden Sie hier.

Styria Vitalis: Ein aktives und gesundes Netzwerk

Der Styria vitalis-Jahresbericht ist für das Jahr 2018 erstmals in Form einer Steiermarkkarte erschienen. Auf einen Blick ist damit ersichtlich, wie sich die 12 Programme, 4 Projekte, 6 Aufträge und 4 Kompetenzbereiche in Kindergärten, Schulen, Gemeinden und Betrieben auf das ganze Bundesland verteilen und auch immer mehr miteinander verzahnen. Den Jahresbericht finden Sie <u>hier</u>.